

Land&Forst Betriebe: Wintersport mit Verantwortung für Wald und Wild

Utl.: Skitouren und Wildtiere - ein Konflikt, der keiner sein muss. =

Wien (OTS) - In wenigen Tagen starten die ersten Bundesländer in die Semesterferien. Österreich ist eine beliebte Wintersportnation und so mancher wird die Ferien nutzen, um Zeit in der Natur zu verbringen. Egal ob beim Skifahren, Skitourengehen oder Schneeschuhwandern - ein paar einfache Regeln müssen dabei beachtet werden, um Wald und Wild zu schützen.

Unserer Heimat ist zur Hälfte mit Wald bedeckt - diese ganz besondere Kulturlandschaft bietet viele Möglichkeiten Erholung und Sport in der Natur zu genießen. Der Wald ist aber neben einem wunderbaren Erholungs- und Freizeitort vor allem auch Lebensraum vieler Wildtiere. Diese müssen im Winter auf ihren Energiehaushalt achten und jede Art von Stress vermeiden. Die Land&Forst Betriebe Österreich appellieren daher an Skitourengeher und Schneeschuhwanderer, diese immer beliebter werdenden Sportarten mit Rücksicht und Verständnis für die Natur auszuüben. Tourismusverbände, Grundeigentümer und zahlreiche Vereine und Kooperationen bieten bereits ein dichtes Netz an ausgewiesenen Strecken für Skitouren und Schneeschuhwanderungen an, wo man sicher sein kann, dass man in keinen sensiblen Bereichen unterwegs ist. Informationen und Hilfe bei der Tourenplanung mit Rücksicht auf Wildtiere und deren Ruhezeiten bietet auch die Initiative „Respektiere deine Grenzen“ unter [www.respektiereinegrenzen.at] (<http://www.respektiereinegrenzen.at>).

Zwtl.: Wildtiere brauchen Ruhe

„Wildtiere sind grundsätzlich gut an die Jahreszeiten angepasst und fressen sich im Herbst Fettreserven an. Im Winter brauchen sie zum Überleben viel Ruhe und Rückzugsräume, wo sie nicht gestört werden. Für Skitourengeher und Schneeschuhwanderer gilt es daher, den Lebensraum der Tiere zu achten und zu respektieren. Wintersportler bewegen sich jedoch oft im Einzugsbereich von Wildtieren, die zu dieser Zeit besonders sensibel auf Störungen reagieren. Futtersuche und Fortbewegung verlangen ihnen bereits viel Kraft und Energie ab. Bei einer zusätzlichen Flucht durch den Schnee verbrauchen die Tiere so viel Energie, dass sie sogar daran verenden können“, appelliert DI

Felix Montecuccoli, Präsident der Land&Forst Betriebe Österreich, an alle Freizeitsportler in der Natur.

Zwtl.: Jungwälder brauchen Schutz

Neben der Rücksicht auf die Wildtiere ist aber auch ein verantwortungsvolles Verhalten gegenüber dem Wald von großer Bedeutung. In schneereichen Gebieten sind Jungkulturen oft soweit mit Schnee bedeckt, dass sie nicht mehr sichtbar sind und erscheinen daher als vermeintlicher Skihang. In der Schneedecke werden jedoch die eingeschneiten Baumwipfel durch das Befahren und besonders durch Schwünge mit den Skikanten verletzt.

Das Österreichische Forstgesetz untersagt Sommer wie Winter das Betreten und Befahren von Jungwäldern unter einer Höhe von drei Meter. „Wir bitten Skitourengeher unbedingt junge Baumkulturen zu meiden. Die Bäume dieser Jungbestände dürfen nicht beschädigt werden. Diese Flächen sind oft auch Aufenthaltsbereich von Wildtieren“, erklärt der Verbandspräsident. „Wir brauchen dringend die Verjüngung in den alpinen Wäldern zur Aufrechterhaltung aller Schutzfunktionen für die Zukunft“, so Montecuccoli weiter.

Zwtl.: RespektIERE deine Grenzen - 5 Regeln für ein verantwortungsvolles Schneeschuh- oder Skitourengehen:

~

1. Wo vorhanden, auf gekennzeichneten Touren bleiben; Hinweistafeln sowie Schutz- Schon- und Sperrgebiete unbedingt beachten.
2. Rücksicht auf Wildtiere: Futterstellen meiden und bei Sichtung eines Wildtieres sofort und ruhig zurückziehen.
3. Junge Baumkulturen (unter drei Meter) meiden, die Skikanten können große Schäden an den Bäumen anrichten.
4. Keine Abfälle zurücklassen.
5. Lärm vermeiden.

~

Die Land&Forst Betriebe Österreich sind die freiwillige Vereinigung österreichischer Landbewirtschaftler, mit der Zielsetzung, Österreichs Wälder und Felder als betriebliche Grundlage und gesellschaftlichen Mehrwert zu erhalten und Bewusstsein für die Anliegen privater land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und deren Tätigkeit sowie Verantwortung zu schaffen. Die Mitgliedsbetriebe der Land&Forst Betriebe Österreich bewirtschaften zusammen mehr als ein

Drittel des österreichischen Waldes und produzieren jede fünfte Tonne des österreichischen Getreides.

~

Rückfragehinweis:

Land&Forst Betriebe Österreich
Mag. Renate Magerl
Presse und Kommunikation
+43-1-533 02 27-21
magerl@landforstbetriebe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/517/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2020-01-28/10:11

281011 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20200128_TPT0005